

## Cleas Mission

Als Clea eines Tages eine neue Mission hatte, verkleidete sie sich als Superheldin. Wollt ihr wissen, was für eine Mission das war? Es war eine spannende Mission.

Es war einmal ein Mädchen. Sie hieß Clea und war eine Superheldin, aber niemand wusste es. Ihr Superheldenname war Superhero. In der Nacht begann ihre Mission. Der Schurke hieß Nachtklauer. Er trägt einen schwarzen Kittel und er trägt schwarze Schuhe und er kommt sehr oft im Dunkeln raus. Eines Nachts kam der Schurke im Dunkeln raus. Er wollte in den Kölner Zoo einbrechen und die Tiere stehlen. Warum er die Tiere stehlen wollte? Er wollte den Karnevalszug zerstören, weil er Karneval hasste. Er hatte auch eine Geheimwaffe, seine Flöte. Mit seiner Flöte konnte er die Tiere aus dem Zoo herausholen und sie einsperren. Und das tat er dann auch.

Als Superhero davon hörte, ging sie raus und wollte die Tiere retten. Superhero wusste nicht, was zu tun war. Plötzlich fiel ihr etwas ein: Sie konnte sich ja auch unsichtbar machen und sie hatte auch ihre Geheimwaffe, ihre Superkraft.

Sie ging in das Haus des Schurken. Sie schlich sich rein, sie sah einen Käfig, in dem Elefanten und Papageien und viele andere Tiere gefangen waren. Sie sah den Schurken Nachtklauer, der vor Erschöpfung schlief. Superhero schlich sich langsam an. Plötzlich bewegte Nachtklauer sich. Zum Glück wachte er nicht auf. Superhero ging zu dem Käfig der Tiere aus dem Kölner Zoo und befreite sie alle und brachte sie nach Hause. Der Schurke wachte auf und sah, dass die Tiere nicht mehr da waren. Aber was Superhero nicht wusste, war dass es noch einen

Käfig gab, da drinnen waren die restlichen Tiere. Dabei war auch der beliebteste Elefant aus dem Kölner Zoo.

Am nächsten Morgen war der Rosenmontagszug. Um 10 Uhr beginnt der Rosenmontagszug am Kölner Dom. Es war 9:30 und der Plan des Schurken beginnt. Er ging mit den Tieren zum Zug. Als sie am Kölner Dom angekommen waren, versteckten sie sich dort. Nachtklauer nahm die Flöte und pustete hinein. Da gingen die Tiere los. Clea hatte alles mitbekommen. Sie verwandelte sich in Superhero und zauberte eine Mauer zwischen die Tiere und den Nachtklauer. Die Tiere konnten die Flöte nicht mehr hören und blieben stehen. Der Superschurke war enttäuscht und er musste sogar ins Gefängnis. Die Tiere kamen zurück in den Kölner Zoo.

Aber Nachtklauer konnte aus dem Gefängnis ausbrechen. Dort hatte er einen neuen Plan ausgeheckt. Jetzt wollte er aus Rache unbedingt den Schatz des Kölner Doms haben. Er ging um Mitternacht zum Dom, er ist ja ein Nachtklauer. Er sah die verschlossene Tür des Doms, irgendwie musste er dort hinein. Da sah er ein offenes Fenster. Er kletterte auf den Kölner Dom und schlich sich durch das Fenster hinein. Er nahm den Schatz!

Der Alarm von Clea piepte. Sie hatte eine neue Mission. Sie rief: „Muss das jetzt sein!“ Sie stand aus dem Bett auf und verwandelte sich in Superhero. Sie ging hinaus in die Nacht und sie flog zum Kölner Dom. Sie entdeckte den Nachtklauer, aber er verschwand. Sie folgte ihm. Plötzlich war er nicht mehr da. Sie sah ihn doch dort vorne. „Vielleicht hat er eine neue Superkraft?“, fragte sich Clea.

Am nächsten Morgen ging Clea zum Haus des Schurken. Nachtklauer war nicht da. Aber der Schatz war noch da! Superhero wusste nicht, dass es eine Falle

war. Sie ging zum Schatz des Kölner Doms und als sie den Schatz anfasste, passierte es! Ein Käfig fiel auf sie hinunter. Da kam Nachtklauer und sagte: „Du kannst jetzt nicht mehr meine Pläne verderben!“ Der Nachtklauer ging weg.

Superhero dachte nach, sie könnte auch durch Wände gehen oder sie war ja auch stark! Also machte sie den Käfig mit ihrer Superstärke auf und befreite sich selbst. Sie nahm den Schatz und brachte ihn zurück zum Kölner Dom. Als der Nachtklauer zurückkam und sah, dass Superhero weg war und den Schatz mitgenommen hatte, wurde er wütend. Da kam auch die Polizei und verhaftete ihn.